

**Zeitschrift:** Theologische Zeitschrift  
**Band:** 18 (1962)  
**Heft:** 2

## Titelseiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Theologische Zeitschrift

herausgegeben von der

Theologischen Fakultät der Universität Basel

---

Jahrgang 18

Heft 2

März-April 1962

---

## Inhalt:

- Heuschreckenplage und Tag Jahwes in Joel 1 und 2.** Von *Ernst Kutsch*, Mainz 81
- Das Lied vom Hohenpriester im Zusammenhang von Hebr. 4, 14–5, 10.** Von *Gerhard Friedrich*, Erlangen . . . . . 95
- Deux sermons de Pierre Viret. Leurs thèmes théologiques et leur actualité.**  
Von *Edmond Grin*, Lausanne . . . . . 116
- Aspekte der Theologie Martin Bubers.** Von *Ulrich Hedinger*, Fällanden . . . 133
- Rezensionen:** Mircea Eliade, *Yoga*; J. W. Hauer, *Der Yoga, ein indischer Weg zum Selbst* (*H. van Oyen*); Claus Westermann, *Umstrittene Bibel* (*J. A. Soggin*); Karl Georg Kuhn, *Konkordanz zu den Qumrantexten* (*W. Baumgartner*); Heinrich Zimmermann, *Untersuchungen zur Geschichte der altlateinischen Überlieferung des zweiten Korintherbriefes*; H. J. Frede, *Pelagius* (*G. D. Kilpatrick*); Caelestis Eichenseer, *Das Symbolum apostolicum beim heiligen Augustinus* (*R. Strauss*); Robert Blomme, *La doctrine du péché dans les écoles théologiques de la première moitié du XIIe siècle* (*B. Hägglund*); Heinz Liebing, *Zwischen Orthodoxie und Aufklärung* (*W. Kühnert*); Søren Nordentoft, *Heideggers Opgør med den filosofiske Tradition kritisk belyst* (*B.-E. Benktson*); Joachim Beckmann, *Im Kampf für die Kirche des Evangeliums* (*E. E. Schneider*); Jürgen Wilhelm Winterhager, *Kirchenunionen des 20. Jahrhunderts*; Stephen C. Neill, *Männer der Einheit* (*K.-M. Beckmann*); Georg Eichholz (Hrsg.), *Herr, tue meine Lippen auf* (*C. A. Keller*) . . 143
- Notizen und Glossen:** Zeitschriftenschau (Schweiz, Belgien, Deutschland, Frankreich Großbritannien, Italien, Niederlande, USA) . . . . . 157
- 

Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel

## Theologische Zeitschrift

herausgegeben von der

Theologischen Fakultät der Universität Basel.

### Redaktion.

Redaktor ist Prof. Dr. *Bo Reicke*, Basel.

Der Redaktionskommission gehören ferner an: Prof. Dr. *Ernst Staehelin*, Prof. Dr. *Walter Baumgartner*, Prof. Dr. *Oscar Cullmann*, Basel.

### Adressen.

Manuskripte, Rezensionsstücke und Zusendungen für die Zeitschriften-schau werden an den *Redaktor* unter folgender Adresse erbeten: Theologische Zeitschrift, Prof. Dr. *Bo Reicke*, Spalentorweg 24, Basel (Schweiz), Tel. (061) 24 70 55. — Für Besprechung oder Rücksendung unaufgefordert eingegangener Rezensionsstücke übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Adressen der *Mitarbeiter* an diesem Heft: P.D. Dr. *E. Kutsch*, Mainz, Uferstraße 57, Deutschland. — Prof. *D. G. Friedrich*, Buckenhof 127, Post Erlangen, Deutschland. — Prof. *Dr. E. Grin*, Les Colombettes, Lutry/Lausanne. — Pfr. *U. Hedinger*, Fällanden, Kt. Zürich. — Prof. *Dr. H. van Oyen*, Thiersteinerrain 134, Basel. — Prof. *Dr. J. A. Soggin*, Via Pietro Cossa 42, Roma, Italien. — Prof. *Dr. W. Baumgartner*, Benkenstraße 46, Basel. — Professor *G. D. Kilpatrick*, 161, Woodstock Road, Oxford, England. — Pfr. *R. Strauß*, Celle/Hannover, Hannoversche Str. 51, Deutschland. — Docent *Dr. Bengt Hägglund*, Sjöгатan 3, Lund, Schweden. — Prof. *Dr. W. Kühnert*, Wien XIX, Sieveringerstr. 22, Österreich. — Lektor *Dr. B.-E. Benktson*, Kvarngärdesgatan 15, Eskilstuna, Schweden. — Prof. *Dr. E. E. Schneider*, Wien III, Dannebergplatz 16, Österreich. — Pastor *Dr. K.-M. Beckmann*, Bonn, Humboldtstr. 42, Deutschland. — Prof. *Dr. C. A. Keller*, es-Morettes, Le Mont/Lausanne.

### Abonnement.

Die *Theologische Zeitschrift* erscheint alle 2 Monate mit einem Heft zu 80 Seiten. Sie kann im In- und Ausland durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag *Friedrich Reinhardt AG.*, Missionsstr. 36, Basel, bezogen werden.

Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 25.50 (für Studenten Fr. 21.50), halbjährlich Fr. 13.— (für Studenten Fr. 11.—); Deutschland DM 26.—; Österreich, Finnland, Frankreich, Schweden, Norwegen, Dänemark, Niederlande, Belgien, Luxemburg, Italien, Portugal: jährlich sFr. 26.—; halbjährl. sFr. 13.50; übrige Länder: jährlich sFr. 30.—, halbjährl. sFr. 16.—.

Anzeigenpreise:  $\frac{1}{4}$  Seite Fr. 120.—,  $\frac{1}{2}$  Seite Fr. 72.—,  $\frac{3}{4}$  Seite Fr. 42.—,  $\frac{1}{8}$  Seite Fr. 24.—.

---

Publiziert mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds  
zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.  
Printed in Switzerland / Imprimé en Suisse / In der Schweiz gedruckt  
bei *Friedrich Reinhardt AG.*, Basel  
Nachdruck verboten. Übersetzungsrechte vorbehalten.

Basel, im April 1962

An alle Abonnenten  
und Leser der  
«Theologischen Zeitschrift»

In der letzten Nummer der «Theologischen Zeitschrift», Heft 1 1962, hat sich leider ein unliebsamer Fehler eingeschlichen. Eine Verschiebung im Schriftsatz brachte etwelche Unordnung in den Text auf den Seiten 51 bis 53. Wir bedauern dieses Vorkommnis außerordentlich und bitten unsere Leser um Entschuldigung.

Wir haben die betreffenden Seiten nachgedruckt und legen sie diesem Heft bei. Schneiden Sie die vier Seiten 51, 52, 53 und 54 aus Ihrem Heft heraus, ungefähr 5 mm vom Bund entfernt, und legen Sie den beiliegenden Nachdruck an deren Stelle. Wenn Sie die Hefte einbinden zu lassen gedenken, dann legen Sie nur den Nachdruck ins Heft und überlassen es Ihrem Buchbinder, wie er diese vier Seiten einfügen will.

Wir hoffen, damit den Schaden wieder gut gemacht zu haben, und grüßen Sie

mit vorzüglicher Hochachtung  
Buchdruckerei und Verlag Friedrich Reinhardt AG.